

Geschäftsstelle:
Gasselstiege 13
48159 Münster
Telefon:
02 51 / 21 20 50
Fax:
02 51 / 200 66 13

E-Mail: info@lsv-nrw.de
Internet: www.lsv-nrw.de



06. März 2008

Pressemitteilung

Kompetenz in Sachen Verbraucherschutz

Lästige Telefonwerbung, böse Überraschungen bei Kaffeefahrten und Gewinnspielen, unseriöse Haustürgeschäfte – viele ältere Menschen kennen die Hilflosigkeit angesichts der vielfältigen Fragen rund um ihre Rechte als Verbraucher. Die Landesseniorenvertretung NRW (LSV NRW) setzte mit einem spannenden Seminar jetzt dazu ein Zeichen.

Welch weitreichendes Thema der Verbraucherschutz ist, das erfuhren 35 Männer und Frauen aus kommunalen Seniorenvertretungen, die sich als künftige Multiplikatoren Anregung und Bestärkung für die Arbeit in ihren jeweiligen Kommunen holten. Gemeinsam mit dem Forschungsinstitut Geragogik (FoGera, Witten) arbeiteten sie dabei an ganz konkreten Themen. Dr. Dietmar Köster, der beide Tagungs-Tage moderierte: „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben engagiert und offen diskutiert und in den Workshops viele Ideen für die Arbeit in ihrem jeweiligen Umfeld gesammelt“.

So entstand etwa ein Flyer, wurde die Erstellung von Pressemitteilungen geübt oder ein Beratungsgespräch trainiert. Dr. Köster: „Dabei war es wichtig, die eigene Rolle kennen zu lernen. Denn auch nach diesem Seminar kann ein Seniorenvertreter keine rechtlich verbindlichen Auskünfte erteilen –, aber er oder sie kennt jetzt z. B. Netzwerke und Anlaufstellen, an die man Rat Suchende weiter vermitteln kann“. Denn auch die Verbraucherzentrale NRW und das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz waren mit im Boot bei dieser Multiplikatorenschulung.

Dr. Uta Renn, die Vorsitzende der LSV NRW, hatte deutlich gemacht, dass gerade bei diesem Thema nicht gekleckert werden dürfe, sondern geklotzt werden müsse. „Wir achten als maßgebliche Interessenvertretung älterer Menschen in unserem Land besonders auf die Qualität unserer Bildungsangebote“, hatte sie den Teilnehmern im Kongresszentrum Westfalenhallen in Dortmund zur Begrüßung gesagt. Auch diese Schulung kann deshalb den ehrenamtlich Engagierten vor Ort helfen, kompetente Ansprechpartner zu sein, Themen zum Verbraucherschutz in der Kommune anzustoßen und Veranstaltungen zu initiieren, so zogen abschließend die neu motivierten Teilnehmer Bilanz.

*Dr. Uta Renn,
Vorsitzende der Landesseniorenvertretung NRW e. V.*